



**FSSJ**

## **HANDBUCH FÜR EINSATZSTELLEN**



### **Kontakt**

E-Mail: [info@fssj-ks.de](mailto:info@fssj-ks.de)

Telefon: 0561 827 999 80

---

#### **Koordinierungsstelle für das FSSJ-RK:**

Freiwillig in Kassel! e.V. | Freiwilligenzentrum Region Kassel |  
Wilhelmshöher Allee 23 | 34117 Kassel | [www.fssj-ks.de](http://www.fssj-ks.de)

# INHALT

<b>FSSJ-JAHRESÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>DER FORMALE RAHMEN.....</b>	<b>4</b>
<b>DAS KENNENLERNGESPRÄCH.....</b>	<b>6</b>
<b>DER STUNDENZETTEL.....</b>	<b>7</b>
<b>DIE BEURTEILUNG.....</b>	<b>9</b>
<b>FSSJ'LER*INNEN WERBEN – EINE IDEENSAMMLUNG.....</b>	<b>11</b>
Werbung .....	11
FSSJ'ler*innen halten.....	12

## DIE JAHRESÜBERSICHT

### 2. Anmeldung

Die Schüler\*innen suchen auf unserer Webseite (<https://fssj-ks.de/>) nach einem passenden Angebot und melden sich dort an. Nach einem Kennenlernetreffen mit Ihnen unterzeichnen Sie sowie die Erziehungsberechtigten. Sobald uns ein Foto des unterschriebenen Vermittlungs-bogen vorliegt, sind die Schüler\*innen offiziell angemeldet.

### 4. Treffpunkt FSSJ

Dreimal im Jahr bieten wir den FSSJ'ler\*innen einen Treffpunkt an, bei dem sie sich mit anderen FSSJ'ler\*innen austauschen können.

### 6. Beurteilungen (Juni)

Vor den Sommerferien erhalten Sie von uns einen Link zur Beurteilung der FSSJ'ler\*innen. Bitte tragen Sie die Stundenanzahl unbedingt in die Beurteilungen ein, damit wir die Zertifikatsberechtigung prüfen können. Gerne können wir die Beurteilung ausdrucken und überreichen sie den FSSJ'ler\*innen zusammen mit ihren Zertifikaten. Im Anschluss können die Jugendlichen Ihre Unterschrift auf den Beurteilungen einholen.

### 1. Werbung (September - Dezember)

Zu Beginn des Schuljahres besuchen wir alle Schulen in der Region Kassel und machen Werbung für das FSSJ.

### 3. Stundenzettel

Die Schüler\*innen tragen gemeinsam mit Ihnen ihre geleisteten Stunden in den Stundenzettel ein. Oftmals benötigen die Schüler\*innen eine kleine Erinnerung daran, ihre Stunden auch wirklich zu notieren. Um das FSSJ-Zertifikat zu bekommen, müssen sich die Schüler\*innen 60 Stunden engagieren.

### 5. Einsatzstellenbesuche (Januar - Mai)

Zwischen Januar und Mai besuchen wir Sie und die FSSJler\*innen bei Ihnen in der Einsatzstelle.

### 7. Zertifikatsübergabe (September)

Bei unserer Zertifikatsfeier im September werden wir die FSSJ'ler\*innen zusammen mit Vertreter\*innen der Stadt Kassel, des Landkreises und dem Schulamt für ihr Engagement feiern und ihnen die Zertifikate und Beurteilungen überreichen.

## DER FORMALE RAHMEN

Das FSSJ ist ein unentgeltlicher, freiwilliger, außerschulischer sozialer Einsatz (Achtung: Kein Praktikum!) von Schüler\*innen ab der 8. Klasse (folgend FSSJ'ler\*innen genannt) in einer gemeinnützigen Organisation oder in einer sozialen Körperschaft, in den Bereichen Bildung, Soziales, Umwelt, Kultur, Rettung und Sport. Die Zusammenarbeit mit interessierten Schüler\*innen aus dem FSSJ in den Einrichtungen folgt dem gleichen Prinzip, wie der Umgang mit anderen Freiwilligen. Die Schüler\*innen sollen die gleichen Aufgaben wahrnehmen und haben die gleichen Rechte und Pflichten. Genauer ist in der Rahmenvereinbarung zum FSSJ geregelt.

Die wichtigsten Punkte für Einsatzstellen im FSSJ, die eingehalten werden müssen, sind:

- Ausschreibung ansprechender, interessanter Tätigkeiten mit geeignetem Maß für Jugendliche ab 14 Jahren auf [www.fssj-ks.de](http://www.fssj-ks.de).
- Einarbeitung der FSSJ'ler\*innen: Eine Einführung in die Aufgaben, ggf. in das Team und eine Weitergabe aller relevanten Informationen ist wichtig.
- Anerkennungskultur: Der Dienst der FSSJ'ler\*innen ist freiwillig und wird nicht vergütet. Die Berücksichtigung der Schüler\*innen in die organisationsübliche Anerkennungskultur für freiwillig Helfende wird erwartet. In einigen Fällen können entstehende Kosten durch eine Ehrenamtszuschuss ausgeglichen werden.
- Anerkennenswerte Tätigkeiten im FSSJ sind dabei alle, die „über die persönliche Selbstverwirklichung hinausgehen, also einen gemeinnützigen Zweck erfüllen“. Die bloße Teilnahme am Training im Sportverein oder den Proben beim Musikverein genügt nicht, wenn nicht zusätzliche Aufgaben, wie bspw. Unterstützung beim Training oder „Gerätewart\*in“ übernommen werden.
- Insgesamt sollen ab September bis Ende des laufenden Schuljahrs Möglichkeiten für mindestens 60 Stunden ehrenamtliches Engagement geschaffen werden. Die Engagement-Zeit für die FSSJ'ler\*innen beträgt in der Regel am Nachmittag wöchentlich ein bis zwei Stunden. Nach individueller Vereinbarung kann das Engagement aber auch blockweise an den Wochenenden oder in Einverständnis mit den Schüler\*innen in den Ferien geleistet werden. Auf ausreichend Pausenzeiten ist zu achten. Generell ist auf den Erholungswert der Ferien Rücksicht zu nehmen.
- Begleitung der FSSJ'ler\*innen durch eine Ansprechperson, die zu den Dienstzeiten der Schüler\*innen bei Fragen zur Verfügung steht.
- Die Ansprechperson benötigt ein einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

- Eine Bewertung der FSSJ'ler\*innen erfolgt am Ende des Schuljahrs über den Link des Freiwilligenzentrums (Zusendung erfolgt via Mail) entsprechend der freiwilligen Leistungen im vereinbarten Tätigkeitsbereich durch die Ansprechperson.
- Eine kostenpflichtige Mitgliedschaft darf keine Voraussetzung für die Aufnahme der freiwilligen Tätigkeit sein. Den FSSJ'ler\*innen entstehende Kosten sollten nach Möglichkeit erstattet werden.
- Versicherungsschutz: Die Einsatzstelle stellt sicher, dass die FSSJ'ler\*innen unfall- und haftpflichtversichert sind.
- Für die Einhaltung dieser und weiterer Punkte wird die Rahmenvereinbarung unterschrieben durch Vertreter\*in der Einrichtung, Schüler\*in und Erziehungsberechtigte. Diese wird mit dem Vermittlungsbogen, an das Freiwilligenzentrum gesendet, da sie Voraussetzung für ein erfolgreiches FSSJ ist.


# DAS KENNENLERNGESPRÄCH

Nachdem die Freiwilligen sich über die FSSJ Webseite ([www.fssj-ks.de/einsatzstellen-finden/](http://www.fssj-ks.de/einsatzstellen-finden/)) angemeldet haben, vereinbaren sie mit Ihnen einen Termin für das Kennenlerngespräch. Für dieses Gespräch können Sie sich gerne an dieser Checkliste orientieren:

- Ausreichend Zeit für das Gespräch einplanen und einen ruhigen Ort suchen
- FSSJ-Ansprechperson festlegen und vorstellen
- Überblick geben über:
  - Die Einsatzstelle
  - Die Aufgaben im FSSJ
  - Das Team
  - Mögliche Besonderheiten des Arbeitsfeldes
- Vorstellung der Freiwilligen erfragen:
  - Welche Aufgaben findest du spannend?
  - Was ist deine Motivation für das FSSJ in der Einsatzstelle?
  - Welche Ziele möchtest du erreichen?
  - Wo liegen deine Stärken?
  - Was möchtest du im FSSJ gerne lernen?
  - Hast du schon eigene Ideen?
  - Gibt es noch weitere Fragen?
- Einsatzzeiten besprechen (bei Minderjährigen den rechtlichen Rahmen beachten)
- FSSJ-Stundenzettel besprechen
- Aufklärung über Versicherungsschutz in der Einsatzstelle
- Kontaktdaten austauschen
- Direkt einen Termin für den ersten Einsatz ausmachen
- Vermittlungsbogen besprechen und unterzeichnen

Im Idealfall unterschreiben Sie den FSSJ-Vermittlungsbogen direkt beim Kennenlernertermin. Die Freiwilligen sind erst dann komplett zum FSSJ angemeldet, sobald der unterschriebene Vermittlungsbogen bei uns per E-Mail oder Post angekommen ist.

# DER STUNDENZETTEL





## FSSJ Stundenzettel



Einsatzstelle:  
\_\_\_\_\_

Schülerin/Schüler:  
\_\_\_\_\_

	Datum	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Dauer		Datum	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Dauer
Bsp.	01.10.25	14:30	16:00	1,5 Std.	26				
1					27				
2					28				
3					29				
4					30				
5					31				
6					32				
7					33				
8					34				
9					35				
10					36				
11					37				
12					38				
13					39				
14					40				
15					41				
16					42				
17					43				
18					44				
19					45				
20					46				
21					47				
22					48				
23					49				
24					50				
25					<b>Gesamtstunden:</b>				

Welche Zeiten kannst du dir aufschreiben? Bitte wenden →

Die Schüler\*innen tragen gemeinsam mit Ihnen ihre geleisteten Stunden in den Stundenzettel ein. Oftmals benötigen die Schüler\*innen eine Erinnerung daran, ihre Stunden auch wirklich zu notieren. Um das FSSJ-Zertifikat zubekommen, müssen sich die Schüler\*innen **60 Stunden** engagieren.

Der Stundenzettel dient als Hilfe für die spätere Beurteilung. Hier tragen Sie am Ende des Schuljahres die geleisteten Stunden ein.

Sie können sich den Stundenzettel unter diesem Link herunterladen:

<https://fssj-ks.de/>

Zu den Einsatzzeiten gehören:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit in der FSSJ-Einsatzstelle
- Die Vor- und Nachbereitungszeit für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Teilnahme an Besprechungen oder Vorstandssitzungen
- Die Teilnahme an Fortbildungen, die die Einsatzstelle wünscht und die das ehrenamtliche Engagement unterstützen (z.B. Erste-Hilfe-Kurs, Kommunikationstechniken etc.)
- Die Begleitung zu Wettkämpfen/ Spielen/ Veranstaltungen, die unmittelbar mit dem FSSJ zu tun haben inklusive An- und Abreise
- Der Ausfall bei Verhinderung wegen einer Krankheit
- Die Teilnahme am FSSJ-Treffpunkt inklusive An- und Abreise

Das gehört nicht zu den Einsatzzeiten:

- Zeiten des eigenen Trainings (z. B. im Sportverein)

# DIE BEURTEILUNG

**» Beschreiben Sie in kurzen Worten die Tätigkeiten der Schülerin / des Schülers.**

Beschreiben Sie in kurzen Worten die Tätigkeiten der Schülerin / des Schülers.

**Tätigkeitsbeschreibung \***

Tätigkeitsbeschreibung

Anzahl der Wörter: 0 (max. 60 Wörter)

**» Beurteilung**

Im Folgenden können Sie wichtige Zeugniselemente zusammenfügen.  
Wählen Sie aus den Punkten die zutreffende Formulierung und klicken Sie anschließend auf „Auswahl der Beurteilungspunkte zusammenfügen“. Sie können bei Bedarf weiteren Text im Feld „Beurteilung für das Zeugnis“ hinzufügen.  
**Bedenken Sie bitte**, dass die Formulierungen nur positiv sein dürfen und einer Schulnote von 1 - 3 entsprechen sollten.

<p><b>Engagement / Verantwortung</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Kathrina zeigte großes Engagement, handelte stets verantwortungsvoll und brachte in hohem Maße eigene Ideen ein.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Kathrina war sehr motiviert und zeigte großes Engagement und Eigeninitiative.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Kathrina war motiviert und zeigte Initiative.“</p>
<p><b>Einsatzstunden / Schuljahr *</b></p>	<p>bitte wählen <input type="text"/></p>
<p><b>Zuverlässigkeit</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Sie war im höchsten Maße zuverlässig und pünktlich.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Sie war stets zuverlässig und pünktlich.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Sie war zuverlässig und pünktlich.“</p>
<p><b>Aufgabenerledigung</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Die gestellten Aufgaben wurden stets zur vollsten Zufriedenheit, gewissenhaft, selbstständig und sehr ordentlich erledigt.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Die gestellten Aufgaben wurden stets zur vollen Zufriedenheit, gewissenhaft und zuverlässig erledigt.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Die gestellten Aufgaben wurden zufriedenstellend erledigt.“</p>
<p><b>Kontaktfreudigkeit</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Ihr offenes, freundliches Wesen ermöglichte ihr schnell guten Kontakt.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Kathrina hatte guten Kontakt.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Kathrina fand im Laufe des Jahres einen guten Kontakt.“</p>
<p><b>Hilfsbereitschaft</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Sie war stets sehr hilfsbereit und einfühlsam.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Sie war sehr hilfsbereit und einfühlsam.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Sie war hilfsbereit.“</p>
<p><b>Zusammenarbeit</b></p> <p><input type="radio"/> nicht nutzen</p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Ihr freundliches Wesen und ihre kollegiale Haltung waren bei haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sehr geschätzt.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Ihr Verhalten gegenüber Haupt- und Ehrenamtlichen war stets einwandfrei.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Ihre Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen war gut.“</p>
<p><b>Schlussatz</b></p>	<p><input type="radio"/> <b>Sehr gut</b> „Wir danken Kathrina für ihre überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und ihren sehr engagierten Einsatz.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Gut</b> „Wir danken Kathrina für ihren sehr engagierten Einsatz.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Befriedigend</b> „Wir danken Kathrina für ihren Einsatz.“</p>
<p><b>Abschied</b></p>	<p><input type="radio"/> <b>Mit Gottes Segen</b> „Wir wünschen ihr für den weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.“</p> <p><input type="radio"/> <b>Ohne Gottes Segen</b> „Wir wünschen ihr für den weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute.“</p>

Vor den Sommerferien erhalten Sie von uns einen Link zur Beurteilung der FSSJ'ler\*innen. **Bitte tragen Sie die Stundenanzahl unbedingt in die Beurteilungen ein, damit wir die Zertifikatsberechtigung prüfen können.** FSSJ'ler\*innen, die die 60 Stunden nicht erreicht haben, bekommen kein Zertifikat, aber die Beurteilung ausgestellt.

Gerne drucken wir die Beurteilung aus und überreichen sie den FSSJ'ler\*innen zusammen mit ihren Zertifikaten. Im Anschluss können die Jugendlichen Ihre Unterschrift auf den Beurteilungen einholen. Sollten Sie das Zertifikat mit Ihrem Logo selbst ausdrucken, senden Sie es uns bitte unterschrieben per Post an:

Freiwilligenzentrum Region Kassel

Wilhelmshöher Allee 23

34117 Kassel

# FSSJ'LER\*INNEN WERBEN – EINE IDEENSAMMLUNG

Das Team vom Freiwilligenzentrum besucht zu Beginn jedes Schuljahres die 8. Klassen der Schulen in Stadt und Landkreis Kassel, um dort über das FSSJ zu informieren. Weiterhin führen wir Beratungsgespräche durch und werben allgemein über lokale Veranstaltungen, Instagram und Zeitungen.

Erfahrungsgemäß ist die Suche jedoch am erfolgreichsten, wenn Sie als Einsatzstelle in Ihrem Umfeld und über Ihr Netzwerk werben.

## Werbung

- Werbung in der direkten Nachbarschaft (spricht besonders Eltern an, die die Informationen an ihre Kinder weitergeben)
  - Stempeln Sie die FSSJ Flyer mit Ihren Adressstempeln
  - Flyer in Supermärkten, Läden, Arztpraxen, Imbissen etc. auslegen lassen (z.B. durch aktuelle FSSJler\*innen)
  - Abreißzettel aushängen (siehe Vorlage im Anhang)
  - Das FSSJ als Orientierungsmöglichkeit bewerben
  - Pizzakartons/ Brötchentüten mit Infos zum Ehrenamt/Ihren Stickern bekleben lassen
  - Das FSSJ-Plakat in Ihre Busse der Fahrdienste/Dienstautos kleben
- Social Media Kanäle nutzen
  - Content mit aktuellen FSSJ'ler\*innen aufnehmen (Achtung: Recht am Foto bedenken)
  - Einblicke in die Arbeit geben (über Reels und Fotos, „Follow me around“)
  - „Wir sind FSSJ Einsatzstelle“-Bild in der Story posten (verlinken Sie uns dabei gerne)
  - Nutzen, was da ist: Anlässe, Themen, Veranstaltungen etc. mit dem Thema FSSJ verbinden
  - Ein Teamfoto posten mit „hier ist Platz für dich“
- Werbung für ein FSSJ konkret bei Ihrer Einsatzstelle an Schulen in Ihrer Nachbarschaft
  - Flyer auslegen an Schulen
  - Über Lehrkräfte informieren bzw. Kooperation aufbauen
  - Schulfeste besuchen
  - Ideen für die Projektwoche in Kooperation mit Schule erarbeiten
  - Schulklassen in die Einrichtung einladen, um die Berufe/Arbeitsfelder kennenzulernen
- Das eigene Netzwerk nutzen

- Ein ansprechendes Infobild über die FSSJ-Tätigkeit erstellen und Freiwillige und Kolleg\*innen bitten es im Whats App Status zu teilen
  - Kinder von (ehemaligen) Kolleg\*innen, Nachbar\*innen oder im eigenen Freundeskreis fragen
  - Schulpraktikant\*innen auf das FSSJ aufmerksam machen
- Die eigene Webseite nutzen
    - Teilen sie, dass sie Einsatzstelle im FSSJ sind auf Ihrer Homepage
    - Benennen Sie eine konkrete Ansprechperson für das FSSJ
    - Erfahrungsberichte ehemalige Freiwilliger veröffentlichen
    - Die FSSJ'ler\*innen namentlich und mit Foto auf der Webseite abbilden (wenn die Freiwilligen einverstanden sind). Das zeigt zum einen Wertschätzung und kann Werbung für andere Interessierte sein.
  - Interviews mit aktuellen FSSJ'ler\*innen führen und an Zeitungen, Gemeindeblätter und Ortsblätter schicken. Natürlich können Sie die Presse auch direkt zu sich einladen und das Interview führen lassen. Fügen Sie bei Presseartikeln bitte immer diesen Satz ein: „Wir arbeiten mit dem Freiwilligenzentrum Region Kassel zusammen. Dieses koordiniert das Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ finanziert durch Stadt und Landkreis Kassel in Kooperation mit dem staatlichen Schulamt Kassel.“
  - Das FSSJ Plakat gut sichtbar in Ihren Räumlichkeiten aufhängen
  - FSSJ Flyer bei eigenen Festen auslegen und junge Besucher\*innen darauf aufmerksam machen
  - Ein kleines Dankeschön für aktuelle FSSJ'ler\*innen, wenn sie eine Nachfolge werben (z.B. eine Kugel Eis)
  - Den Girls Day/ Boys Day anbieten und dabei gezielt fürs Ehrenamt werben

### FSSJ'ler\*innen halten

- Wertschätzung zeigen
  - Feedbackgespräche/ Lob
  - Dankbarkeit für den ehrenamtlichen Einsatz zeigen
  - Arbeitsplatz einrichten
  - Ein kleiner Willkommensgruß für den ersten Tag
- Feiertagskarten schicken (Geburtstag, neues Jahr, etc.)
- Aufgaben spannend und abwechslungsreich gestalten
- FSSJ zu zweit ermöglichen (Jugendliche möchten gerne viel Zeit mit ihren Freund\*innen verbringen – warum nicht bei einem Ehrenamt?)

- Verständnis für die Schulzeiten und Prüfungsphasen haben
- Einbindung ins Team (z.B. zu Teamtagen oder Festen einladen)
- Für die Einsatzstelle spezifische Fortbildungen ermöglichen (z.B. einen Videoschnittkurs wenn die Freiwilligen Ihren Social Media Kanal bespielen)
- Eigene Ideen der Freiwilligen erfragen und berücksichtigen
- Fragen Sie bei aktuellen Freiwilligen direkt nach, ob sie nächstes Schuljahr weitermachen möchten.

Sie brauchen FSSJ-Flyer oder Poster? Geben Sie uns kurz Bescheid!

## **DAS FSSJ WIRD GEFÖRDERT VON**

